

Einleitung

Bevor man mit der Montage beginnt, sollte man sich die Plattenteile und Zubehörteile sortenrein zurechtlegen. Die mitgelieferte Schablone ist nur für Anlagen 1400/89 mm Fußluft!

Benötigte Werkzeuge

- Bohrmaschine mit 5 mm und 8 mm SDS
- diverse HSS-Bohrer 3,5 mm, 4,2 mm, 6,5 mm
- Akkuschauber mit Bits TX 15, 20, 25, 30 mm PH2 Kreuz
- diverse Inbusschlüssel
- Wasserwaage mind. 1 m oder Laser
- kleine Holzkeile
- diverse Kreuzschraubendreher
- mehrere Holzklötze 15 cm hoch
- mehrere Glasklötzchen 5 mm
- Hammer, Gummihammer
- Popnietzange
- Standardwerkzeug
- mind. 2 Scherenwagenheber
- Kapp- und Gärungssäge mit Blatt für Alu
- Handkreissäge bei Bedarf mit Blatt für Kunststoff und NE Metalle

Bei Fragen:

Innerhalb Deutschland: 0 26 34 / 66 130

Aus dem Ausland: (49) 2634 / 66 133

Teile-Bezeichnungen

SPL = Seitenteil links

SPR = Seitenteil rechts

SPM = Mittelteil an der die Trennwand befestigt wird.

TW = Trennwand zur Unterteilung der Kabinen (Kab.)

SW = Seitenwand ohne Mauerwerk rechts oder links

SSL oder

SSR = Seitenteile die mit der SW eine Ecke bilden

TUL-RG-N = Tür links mit Ringgriff bzw. Griffplatte

TUR-RG-N = Tür rechts mit Ringgriff bzw. Griffplatte

MONTAGEANLEITUNG

30 KG



Achtung! Teile können durch die Verwendung der U-Profile wenn nötig zugeschnitten werden!

Anzeichen der Wandanschlüsse

Zuerst wird auf dem Boden das Achsmaß der Vorderfront aufgezeichnet. (Maß 2)

Das Achsmaß erhält man wie folgt:

Breite TW + 16 mm Luft an der Wand + 15 mm (halbe Span-Platte)

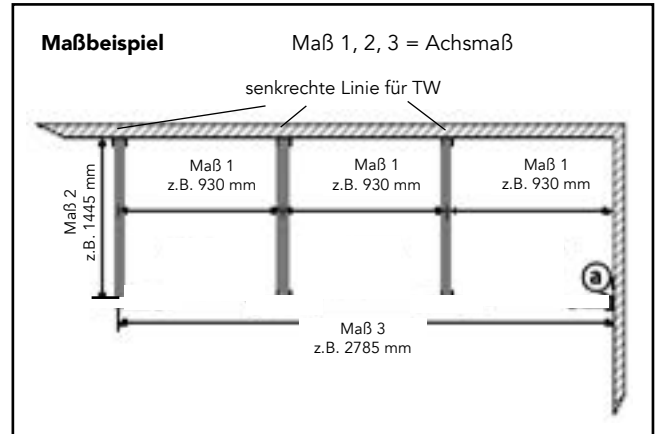
Beispiel: TW 1414 mm, Achsmaß = 1445 mm

Diese Achsline wird auch senkrecht an der Wand

Gezogen. (a)

Ebenfalls wird für die TW eine senkrechte Linie an die Wand angebracht.

Wenn der Boden uneben ist oder Gefälle hat, muss die Standardfußluft am tiefsten Punkt 89 mm betragen.

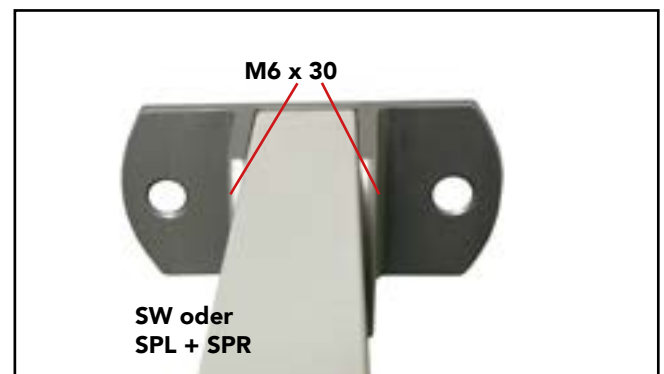


Vorbereitung Seitenwand bzw. SPL/SPR

An dem SPL / SPR werden nun die Winkel mit Schraube M6 x 30 und Hülsenmutter M6 x 16 verschraubt. Diese noch nicht fest anziehen!

Diese noch nicht fest anziehen!

Etwa mittig des Langlochs platzieren.



Nur bei Anlagen mit Seitenwand

Vorbereitung Verbindung mit SSR/SSL

Zunächst den Eckwinkel mit dem SSL mit Blechschrauben 6,3 x 25 AL Torx 25 verschrauben.



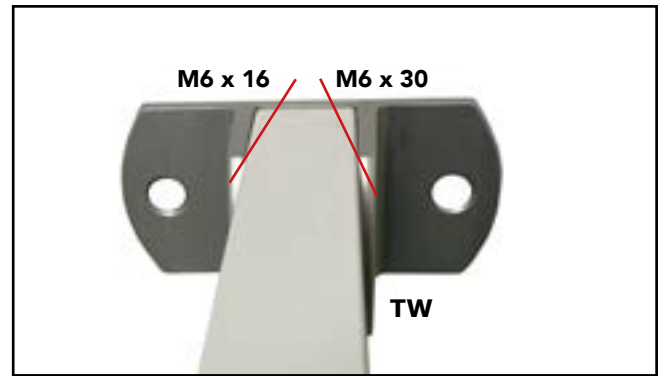
Anschließend das Ganze mit Schraube M6 x 30 und Hülsenmutter M6 x 16 mit der Seitenwand verbinden.



Hier sind keine Löcher vorgebohrt!
Achtung! nicht durchbohren.
SW ausrichten.

Vorbereitung Verbindung Trennwand an Vorderfront

An die TW werden vorne 2 Winkel mit Hülsenmutter (M6 x 16) durch die gebohrten Löcher (7 mm) hindurch mit den Schrauben M6 x 30 befestigt.



Vorbereitung Verbindung Trennwand an Mauerwerk

Die Befestigung der TW am Mauerwerk erfolgt mit 2 Winkeln und U-Profil.

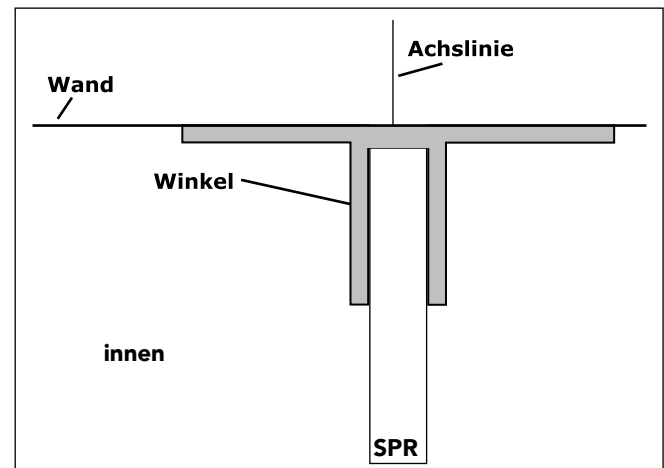
Die Winkel werden mit Hülsenmutter (M6 x 16) durch die gebohrten Löcher (7 mm) hindurch mit den Schrauben M6 x 30 befestigt.

Noch nicht endgültig festziehen, aber etwa mittig in den Langlöchern positionieren.

Achtung keinen Akkuschauber verwenden!

Die TW und SW sind nicht baugleich. In der SW befindet sich vorne eine Fußbohrung.

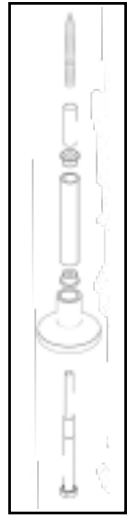
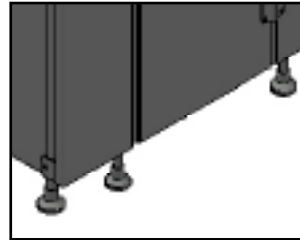
Auch diese Schrauben noch nicht endgültig festziehen. Etwa mittig in den Löchern positionieren.



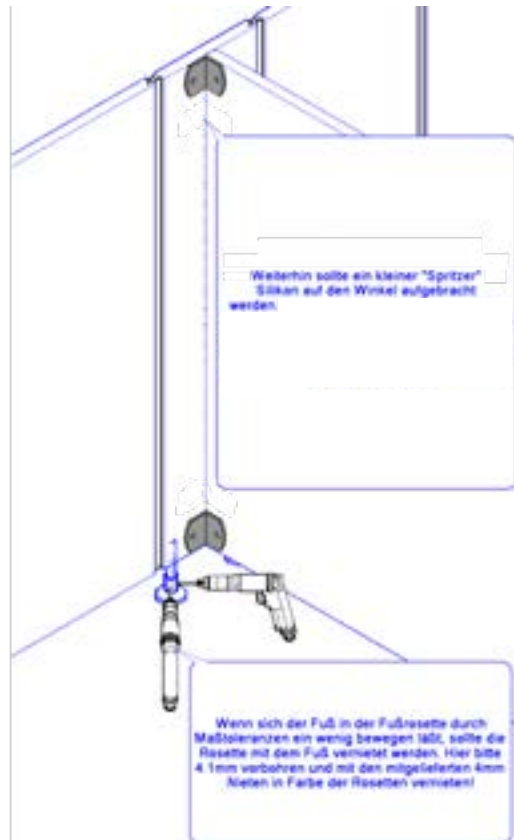
FüÙe

Die FüÙe sind bereits komplett montiert und müssen nur noch in die Fußlöcher der Spiegel eingeschlagen werden. Sollte das schwierig sein, mit etwas Fett einschmieren.

Durch Eindrehen des Grundteils muss der Fuß auf eine Fußluft von ca. 89 mm eingestellt werden.



Montagehilfe



Nun wird mit der eigentlichen Montage begonnen

Mit der mitgelieferten Schablone können nun für alle relevanten Kabinenteile die Bohrungen zur Befestigung der Winkel und U-Profile in der Wand gemacht werden.

Die Schablone mit der Wasserwaage ins Lot stellen, die Bohrungen anzeichnen und in die Wand bohren. Hierzu werden Dübel 8 x 51 und Edelstahlschrauben 6 x 50 verwendet.

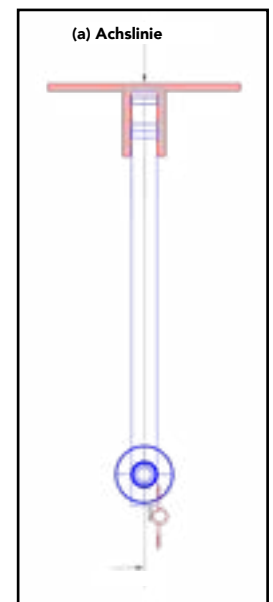
Achtung! Bodengefälle beachten!

Die Fußrosette des SPR / SPL muss genau mittig auf die Linie, die auf dem Boden aufgezeichnet wurde, ausgerichtet werden.

Wurde die Achslinie zuvor richtig eingezeichnet, sollte der SPR/SPL nun schon genau senkrecht und das Rosetten-Grundteil auf der Achslinie stehen.

Nun werden die Löcher $d=5$ der Grundrosette angezeichnet und gebohrt.

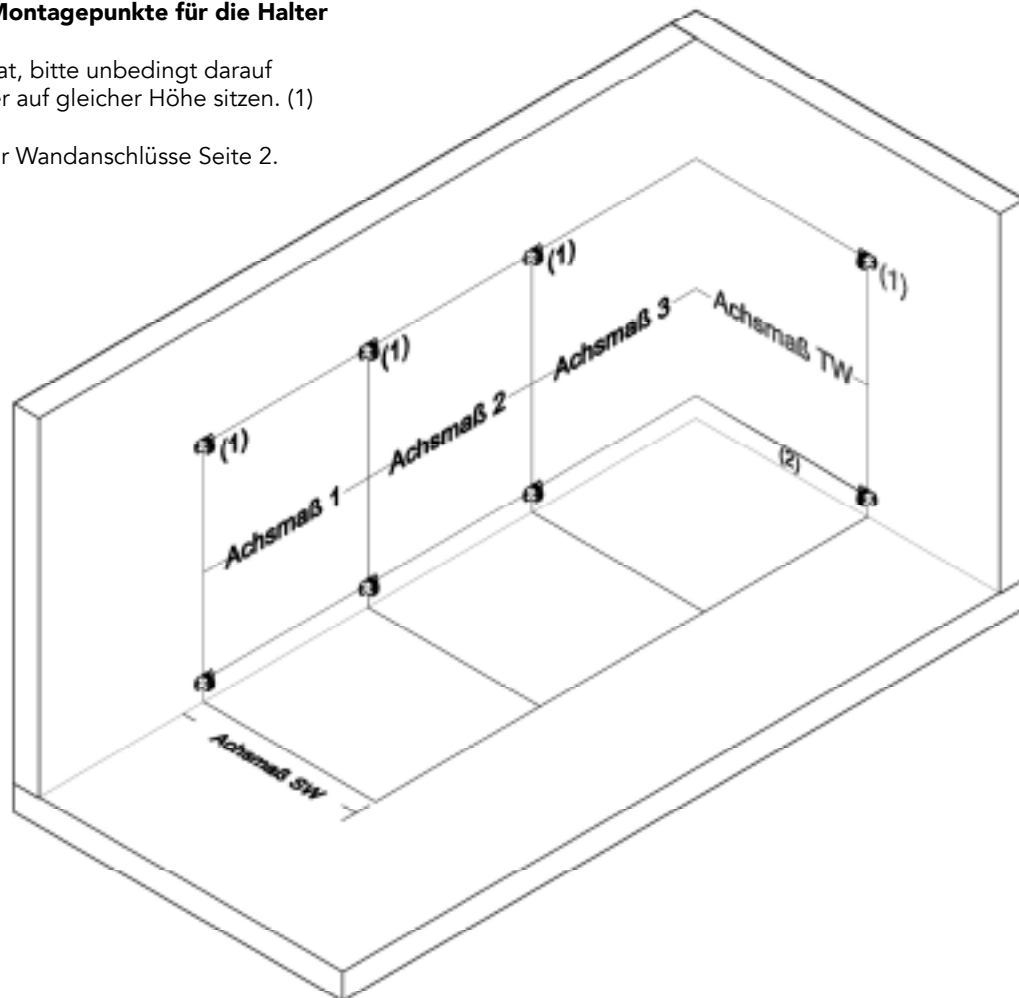
Mit der Blechschraube 4.8 x 32 und Dübel 5 x 51 wird der SPR/SPL am Boden befestigt werden.



Beispiel zum Anzeichnen der Montagepunkte für die Halter

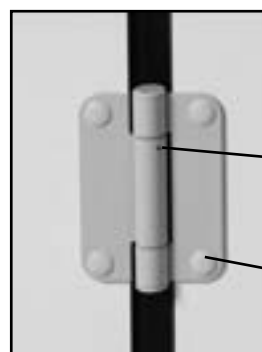
Wenn der Raum Bodengefälle hat, bitte unbedingt darauf achten, dass die Aluminiumhalter auf gleicher Höhe sitzen. (1)

Achsmaße siehe: Anzeichnen der Wandanschlüsse Seite 2.



Anbringen der Türen

Jetzt wird die Tür an den SPR, mit Band und Federband (zu erkennen an der Madenschraube) in die vorgebohrten Löcher der Tür und Spiegel mit den Schrauben 5 x 30 verz. verschraubt.



Madenschraube

zum Abdecken der Schrauben die Kappen aufdrücken

SPR und Tür ausrichten

SPR und Tür mit der Achslinie fluchten.
Ist die Oberkante genau waagrecht, kann endgültig befestigt werden.



Montage der Baugruppe SPM und TW

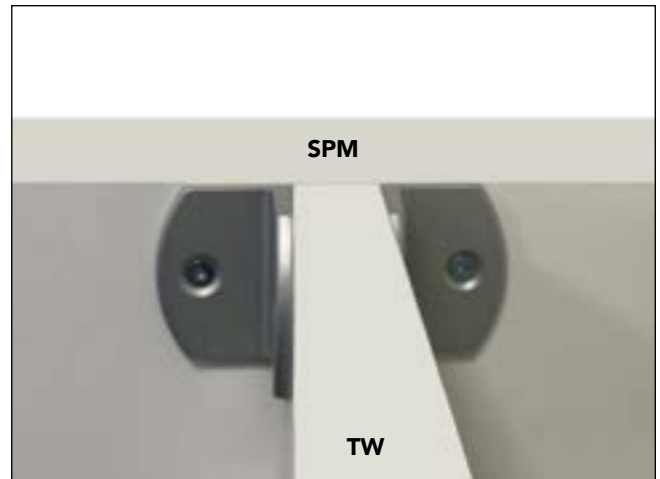
Den SPM stellt man in etwa an die Position, die er später einnehmen wird und markiert auf der Innenseite die Position der TW.

Jetzt wird die TW mit dem SPM verbunden.
SPM + TW sind gleich hoch.

Die bereits mit Winkeln versehene TW wird nun mit dem SPM an der zuvor bestimmten Position mit 4 Spaxschrauben 5 x 30 verz. TX25 verschraubt.

Hier sind keine Löcher vorgebohrt!

Achtung! Nicht durchbohren.



Baugruppe SPM/TW aufstellen, ausrichten und befestigen

Die Baugruppe wird nun auf ein Kantholz und evtl. kleinen Keil, die in der Nähe der Wand plaziert werden, aufgestellt. Zuerst muss das Spaltmaß zur vorher angeschraubten Tür auf 25 mm oben und unten durch Verstellen der FüÙe eingestellt werden.

Durch seitliches Verschieben der TW an der Wand muss der SPM in die Flucht der Achslinie gestellt werden. An der Wand sollte die TW etwa 10 mm Luft haben.

Schließlich wird noch geprüft ob der SPM senkrecht steht. Durch Anheben oder Senken der TW an der Wand läÙt sich das evtl. noch verändern.

Danach die 5 mm Bohrlöcher für die Rosetten anzeichnen. Zuerst die Rosetten mit Blechschrauben 4,8 x 32 am Boden verschrauben, dann die Baugruppe an der Wand mit Spaxschrauben 6 x 50 befestigen.

Da die Schrauben noch nicht fest angezogen waren, kann man hier evtl. noch ein wenig nachstellen. Jetzt kann man die Schrauben M6 x 30 anziehen.



An dem SPM wird nun die Tür wie vorhin angeschraubt.

Nun muss wieder kontrolliert werden ob der SPM noch lotgerecht steht. Ist der SPM nach vorne oder hinten gekippt, muss dies durch Anheben oder Senken der TW an der Wandseite eingestellt werden.



Anbauen der SW/SSL

unter Zuhilfenahme der Kanthölzer mit den Keilen wird die Baugruppe nun durch Verstellen der FüÙe an dem Klemmschutzgummi der zuvor befestigten Tür ausgerichtet (oben und unten 25 mm).

Die Oberkante der Vorderfront muss durch Auflegen einer langen Wasserwaage nochmals kontrolliert und evtl. noch einmal eingestellt werden.

Auch hier müssen die FüÙe exakt auf der Achslinie stehen. Ist der SSL nach vorne oder hinten gekippt muss dies durch Anheben oder Senken der SW wieder eingestellt werden.

Ist alles genau ausgerichtet, können auch hier die Bohrungen angezeichnet werden und anschließend alles verschraubt werden.



Zum Schluss werden noch die Griffe und das mitgelieferte Zubehör angeschraubt und alle Schrauben mit der Hand angezogen.

Nun wird das Federband gespannt und noch das restliche Zubehör montiert.

Gesamtansicht des fertig montierten Ringgriffs bzw. der Griffplatte



Spannen der Federbänder

Tür in geschlossenem Zustand halten.
Abdeckkappe entfernen und Madenschraube mit 2,5 mm Inbus lösen.
Mit einem 6 mm Inbus Federband spannen.

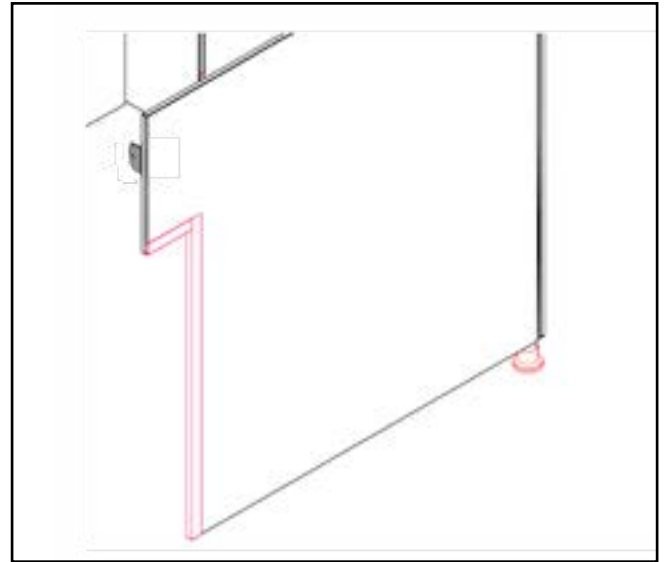
Spannt man den Federstift in Tür-Schließrichtung, schließt sich die Tür automatisch.
Wenn die Tür sich automatisch öffnen soll, muss man den Federstift nach der anderen Seite spannen.

Maximal 2 Rasterpunkte vorspannen.
Nicht mehr als 120°. (Gefahr der Federüberlastung)

Jetzt die Madenschraube wieder anziehen und die Abdeckkappe montieren.



Aussparung



Teilleiste 30 KG Päckchen

Pos	Bezeichnung	Abmessung in mm	Material	Verwendung	Artikel.-Nr.	DIN	Anzahl
1.	Blechschaube	4.8x32	Edelstahl	Bef. Fussrosette auf Boden	1244832	7983	4
2.	Spaxschraube	6x50	Verzinkt	Bef. Winkel an Wand	198550		8
3.	Schraube	Spax 5 x 30	Verzinkt	Bef. Bänder an Türen		7982	8
4.	Schraube	Spax 5 x 30	Verzinkt	Bef. SPM-SSL-SSR mit TW und SW		7982	8
5.	Schraube	M6x30	Edelstahl	Befestigung Winkel	198550		8
6.	Unterlegscheibe	20x6.4x1.25	Verzinkt	Bef. U-Profil an Wand	411620	522	8
7.	Dübel	8x51	Kunststoff	Bef. U-Profil an Wand	997999999		8
8.	Dübel	5x31	Kunststoff	Bef. Fussrosette am Boden	997999999		4
9.	Hülsenmutter	M6 x 16	Edelstahl	Bef. Winkel an TW			4
10.	Stockschraube	M 10 x 50	Verzinkt	Die Füße sind komplett zusammengebaut und müssen nicht noch eingeschlagen werden!			2
11.	Verbindungs- muffe	M 10 x 50	Verzinkt				2
12.	Einpress- muffe	M 10	Aluminium				4
13.	Fußrohr	Ø 20	Farbe Entsprechend				2
14.	Fußrosette	Serie 30	Farbe Entsprechend				2
15.	Sechskantschraube	M10 x 160	Verzinkt				2